

BR-Pressemeldung 02.03.2011

BR-KLASSIK Fernsehen

Sonntag, 6. März 2011, 12.00 Uhr und Dienstag, 8. März 2011, 21.03 Uhr

Uraufführung eines Klavierstücks von Franz Liszt Kleine Sensation in der „Rohrer&Brammer-Show“

Eine in Mailand entdeckte Klavierminiatur des 27-jährigen Franz Liszt wird am kommenden Sonntag im Bayerischen Fernsehen erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Franz-Liszt-Gesellschaft e. V. Weimar hat seine Echtheit bereits bestätigt. Das Stück trägt die Bezeichnung „Preludio“, ist in Fis-Dur komponiert und umfasst nur 16 Takte.

Das Autograph ist mit der Widmung „An meinen Lieben Doctor Janot-Lichtenthal“ aus der Feder von Franz Liszt versehen und trägt das Datum 13. September 1838.

Es wurde in einem Nachlass entdeckt und befindet sich jetzt in Privatbesitz in der Schweiz.



Die Klavierminiatur wird im Rahmen der unterhaltsamen BR-KLASSIK-Sendung „Die Rohrer&Brammer-Show“ von der Pianistin Galina Vracheva uraufgeführt. Die aus Bulgarien stammende Künstlerin lebt heute in der Schweiz und ist berühmt für ihre grandiosen Improvisationen. Im Anschluss an die Uraufführung wird sie auch über das neu entdeckte Liszt-„Preludio“ improvisieren.

Präsentiert wird die Uraufführung von den Moderatorinnen Susanne Rohrer und Christiane Brammer.

Ausstrahlungen:

Sonntag, 6. März 2011, 12.00 Uhr, BR-KLASSIK Bayerisches Fernsehen

Dienstag, 8. März 2001, 21.03 Uhr, BR-KLASSIK Hörfunk.

Fotos über:

<http://www.br-foto.de>, Tel. 089-5900-3040 und über <http://www.ard-foto.de>

Pressekontakt:

Pressestelle BR, Gabriele.Hein@brnet.de, Tel: 089 / 5900-2964

Pressestelle

Telefon (089) 59 00-21 76

Fax (089) 59 00-33 66

pressestelle@brnet.de

www.br-online.de/pressestelle

Bayerischer Rundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts

Rundfunkplatz 1

80335 München

www.br-online.de